

# Der Löwe und der Fuchs

(von Götz Bürkle, Klasse 6c GSG, D, 2/96)

Eines Tages begegnete ein starker, mächtiger Löwe einem schwachen, aber sehr klugen Fuchs. Dem Löwen wurde es langweilig, denn ihm gingen alle Tiere aus dem Weg, weil sie Angst vor ihm hatten.

Aber der kluge Fuchs ging dem Löwen nicht aus dem Weg. Da fuhr der Löwe den Fuchs an: "Du kleiner, schwacher Fuchs, willst du mir sofort aus dem Weg gehen?" Da sprach der Fuchs: "Warum sollte ich, etwa nur weil du stärker und mächtiger bist als ich?" Der Löwe erwiderte erbost: "Willst du mich etwa herausfordern?"

Da entgegnete der schlaue Fuchs: "Wenn du willst kannst du gegen mich kämpfen. Aber nur unter der Bedingung, das sich der Verlierer dem Gewinner unterwerfen muß!" Der siegessichere Löwe gab dem Fuchs zur Antwort: "Gut, aber der Kampf muß sofort stattfinden." Der Fuchs willigte ein.

Er ärgerte den Löwen solange, bis er auf ihn zu sprang. Doch als er aufkam, war der Fuchs schon wieder an einer anderen Stelle. Dieses Spiel trieb der Fuchs eine ganze Weile, bis der Löwe schließlich erschöpft zusammenbrach.

Da fragte der Fuchs den Löwen: "Gibst du auf und unterwirfst dich mir?" Der Löwe bejahte die Frage, und hatte somit den Kampf verloren.

Die Lehre dieser Fabel lautet: **Der klügere gewinnt!**